

Kunstangriff

Mit einem Bulldozer hat der kanadische Künstler Gareth Moore seine eigene documenta-Installation in der Kasseler Karlsaue platt gemacht. Der radikale Abriß sei Teil einer Inszenierung und keine mutwillige Sachbeschädigung gewesen, sagte ein Polizeisprecher am Sonntag. Eine echte Vandalismus-Attacke richtete sich gegen ein documenta-Kunstwerk von Guillermo Faivovich und Nicolas Goldberg. Deren Metallwürfel auf dem Friedrichsplatz wurden in der Nacht zu Freitag von Unbekannten mit Dispersionsfarbe irreparabel beschädigt. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188928.kunstangriff.html>